

Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Text: Michael Weise (~1488–1534)
 Musik: Hieronymus Lupinus (1527–1615)
 Bearbeitung: Ingeborg Helbling

S
 1. Ge - lobt sei Gott im höchsten Thron
 3. Der En - gel sprach: „Nun fürcht' euch nicht,
 5. Nun bit - ten wir dich, Je - su Christ,

A
 1. Ge - lobt sei Gott im höchsten Thron
 3. Der En - gel sprach: „Nun fürcht' euch nicht,
 5. Nun bit - ten wir dich, Je - su Christ,

M
 1. Ge - lobt sei Gott, der im höchsten Thron
 3. Der En - gel sprach, der Engel sprach: „Nun fürcht' euch nicht,
 5. Nun bit - ten wir, nun bit - ten wir dich, Je - su Christ,

2
 1. Thron samt sei - nem ein - ge - bor - nen Sohn,
 3. nicht, denn ich weiß, was euch ge - bricht,
 5. Christ, weil du vom Er - stan - den bist,

1. — sammt dem ein - ge - bor - - - nen Sohn,
 3. — denn ich weiß, was euch ge - bricht,
 5. — weil du vom Er - stan - - - den bist,

1. samt sei - nem ein - ge - bor - - - nen Sohn, — der für uns
 3. denn ich weiß, was euch ge - bricht, — ihr sucht Je -
 5. weil du vom Er - stan - - - den bist, — ver - lei - he,

1. der uns hat, der für uns hat ge - nug ge - tan.
 3. ihr sucht Je - sus, ihr sucht Je - sus, den find't ihr nicht.“
 5. ver - lei - he, was, ver - lei - he, was uns see - lig ist.

1. der uns hat, ge - nug ge - - - tan.
 3. ihr sucht Je - sus, den find't ihr nicht.“
 5. ver - lei - he, was, uns see - lig ist.

1. hat ge - nug, ge - nug ge - tan.
 3. sus, den find't, den find't ihr nicht.“
 5. was uns see - - - lig, see - - - lig ist.

➔ EG 103 / GL 328

7

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

10

2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag,
4. „Er ist er - stan - den von dem Tod,
6. O ma - che un - ser Herz be - reit.

2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag,
4. „Er ist er - stan - den von dem Tod,
6. O ma - che un - ser Herz be - reit.

2. Des Mor - gens früh, des Mor - gens früh am drit - ten Tag,
4. „Er ist er - stan - den ist er - stan - den von dem Tod,
6. O ma - che un - ser ma - che un - ser Herz be - reit,

11

2. Tag, da noch der Stein am Gra - be lag,
4. Tod, hat ü - ber - wun - den al - le Not,
6. da - mit von Sün - den wir be - freit,

2. — da noch der Stein am Gra - - - be lag,
4. — hat ü - ber - wun - den al - - - le Not,
6. — da - mit von Sün - den wir be - freit,

2. da noch der Stein am Gra - - - be lag, er - stand er
4. hat ü - ber - wun - den al - - - le Not, kommt, seht, wo
6. da - mit von Sün - den wir be - freit, dir mö - gen

2. er - stand er frei, er - stand er frei ohn' al - le - lu - ja.
 4. kommt, seht, wo er, kommt, seht, wo er ge - le - gen hat.
 6. dir mö - gen sin - gen, mö - gen sin - gen al - le - lu - ja. zeit:

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.
 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.
 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.